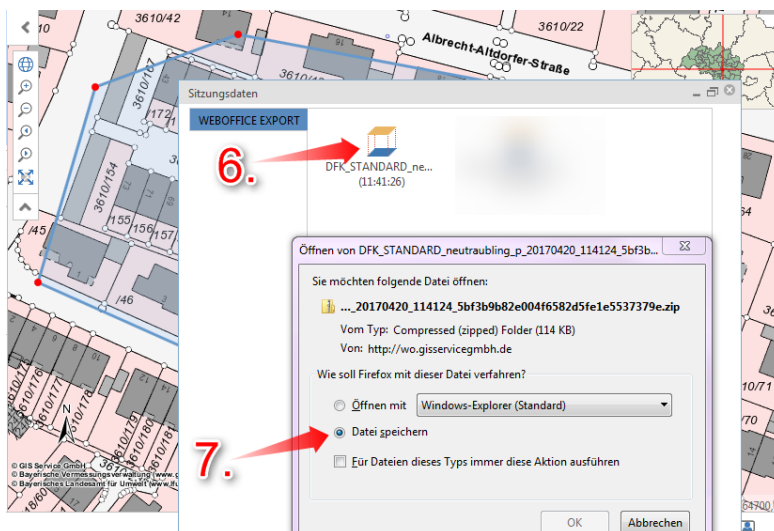
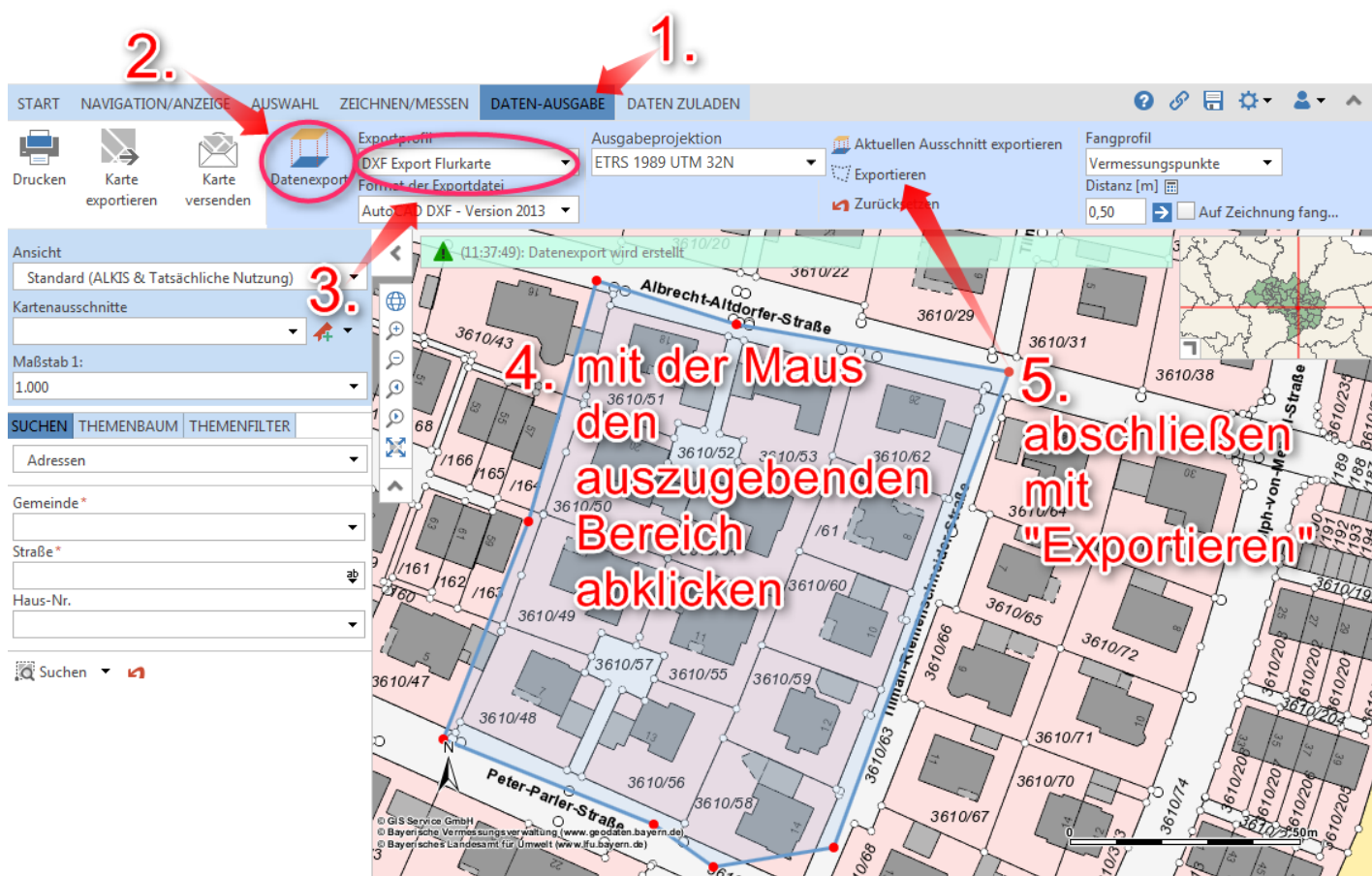


ALKIS-Flurkarte als DXF exportieren (z.B. für Planungs- und Vermessungsbüros)

Für Planungs- bzw. Vermessungsbüros können Sie die Flurkarte aus dem WebGIS kostenfrei weitergeben, soweit diese für Sie tätig sind.



Die als Download bereitgestellte **ZIP-Datei** auf Ihren Computer speichern und z.B. per E-Mail Anlage an das Planungsbüro weitersenden. Sollte der Speicherort der **ZIP-Datei** nicht abgefragt werden, dann liegt die Datei unter „Downloads“.

Wenn Sie mit dem Export fertig sind, können Sie ein beliebiges anderes Werkzeug aufrufen um das Exportwerkzeug zu schließen. Zum Beispiel im Reiter „**START**“ die Lupe für „**Ausschnitt vergrößern**“.

Bitte beachten!

Beachten Sie bei Datenweitergaben bitte die **Nutzungsbedingungen** der Vermessungsverwaltung und dass Sie im Vorfeld eine **Verpflichtungserklärung** vom anfragenden Büro einholen. Finden können Sie beides und weitere Hinweise auf unserer Homepage unter: Downloads > [Anfrage nach Daten für kommunale Planungen](#).

Bitte beachten Sie folgende weitere wichtige Punkte:

- Die Weitergabe der Daten an Privatpersonen und Büros, welche keinen Auftrag für eine kommunale Maßnahme haben, ist nicht gestattet.
- Die exportierte Flurkarte ist nicht „amtlich“.
- Das jeweilige Daten-Abgabedatum (Stand) können Sie z.B. dem ALKIS-Auszug im WebGIS entnehmen.
- Es ist nicht gestattet, Exporte und Datenweitergaben außerhalb der eigenen Kommune durchzuführen.
- Die erzeugte DXF-Datei kann formatbedingt nur einen Teil des Datenumfanges und der Darstellung enthalten, welche Sie aus dem GIS kennen:
 - Sie sollten daher immer zusätzlich einen PDF-Ausdruck aus dem GIS erzeugen (Druckfunktion) und als Kontrolle mitgeben.
 - Unter anderem sollten Sie im GIS die Art der Abmarkung (z.B. Grenzstein) und die Genauigkeiten (z.B. 3 cm genau) für die jeweiligen Objekte prüfen und dem Auskunftssuchenden mitteilen.
- Sie sollten jede Datenweitergabe dokumentieren (wer hat wann welche Daten in welchem Format erhalten)
- Ihr E-Mail Anschreiben (zum Versand der DWG/DXF-Datei) sollte mindestens folgende Inhalte haben:

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie einen Flurstücks-Auszug im Format " DWG/DXF ".

Durch die Begrenztheit des Ausgabeformates bedingt, kann der beiliegende Datensatz nur einen Teil des vorhandenen GIS-Katasters wiedergeben.

Folgendes ist zu beachten:

- Die exportierte Flurkarte ist nicht „amtlich“
- Dieser Auszug beruht auf der Grundlage des Katasterkartenwerkes (ALKIS), stellt aber keinen Auszug aus dem ALKIS-Katasterwerk dar.
- Der Stand entspricht dem Vermessungsamtsstand vom <Monat>2017
- Die Darstellung im kommunalen GIS können Sie auf dem beiliegenden PDF-Ausdruck einsehen
- Die Koordinaten der Daten haben das Lagebezugssystem ETRS 1989 UTM 32 N
- Die Daten dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung der Gemeinde an Dritte weitergegeben werden
- Zusätzlich sind die Nutzungsbedingungen der Bayerischen Vermessungsverwaltung zu beachten <http://www.ldbv.bayern.de/produkte/preise/nutzungsbedingungen.html>

usw.

Hinweis:

Um optional die in der ZIP-Datei befindliche DWG/DXF-Datei selbst zu öffnen bzw. zu kontrollieren, können Sie z.B. kostenlose Programme von AUTODESK verwenden [>Link](#).

Haftungsausschluss:

Alle oben genannten Hinweise sind nur als Anregungen gedacht und bieten keine Gewähr für eine rechtssichere, richtige und vollständige Leitungsauskunft!

Kontakt bei Fragen:

Martin.Fischer@gisservicegmbh.de



oder Hilfestellung per TeamViewer: